

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „hanuta“ vom 14. März 2020 21:42

Zitat von Seph

Es gäbe so viele sinnvolle Möglichkeiten, mal Dinge zu tun, die im Alltagsgeschäft zu kurz kommen: gemeinsam Unterrichtssequenzen und Projekte planen, Absprachen treffen, Schulentwicklung vorantreiben, liegen gebliebene Aktennotizen anfertigen/aktualisieren u.v.m.

Es besteht im Übrigen ein riesen Unterschied, ob ca. 1000 Personen auf sehr engem Raum zusammen kommen, oder ob man mit 3-4 Kolleginnen und Kollegen (in 3m Abstand voneinander) in einem leeren Klassenraum gemeinsam plant. Insbesondere, da aktuell die Wahrscheinlichkeit, dass genau davon eine Person bereits infiziert ist, noch extrem niedrig ist.

Naja...das gilt nur, wenn man nichts anfasst. Dieses Drecksvirus überlebt bis zu 72 Stunden auf glatten Oberflächen.

Und im Moment hat man keine Ahnung, wieviele Menschen wo infiziert sind.

Man soll soziale Kontakte einschränken.

Ich finde nicht, dass man ausgerechnet jetzt liegengebliebenenes abarbeiten muss.

Nachdem ich heute ein bißchen gerechnet habe ist mir auch egal, ob die Schüler nun 2 (4,6...) Wochen lang nichts machen.

Ich hoffe einfach, dass wir nicht solche Zustände wie in Italien (Bergamo) bekommen. Wenn sich das Virus weiter in dem Tempo ausbreitet wie die letzten Tage, dann wird das aber in einigen Regionen so.